

### Gemeinsamkeiten

- Grundsätzlich werden vergleichbare Lieder, Texte, Tänze in beiden Angeboten eingesetzt.
- Beide Angebote sprechen Kinder der gleichen Altersgruppe an.
- Die altersgruppengerecht angepasste Methodenvielfalt und der Stundenaufbau sowie entsprechende Rituale sind ähnlich.
- Der ganzheitliche Aspekt gilt für beide Angebote.

### Unterschiede

Musikalische Früherziehung  
MFE

Singen-Bewegen-Sprechen  
SBS

Kleingruppen (4-12 Kinder)	tendenziell Großgruppen (max. 20 Kinder)
Bildungsplan der Musikschulen als Grundlage	Orientierungsplan der Kindergärten als Grundlage
in der Musikschule und sonstigen öffentlichen Einrichtungen	in der Kindertageseinrichtung
Angebot der öffentlichen Musikschule	Bildungskooperation
Themen sind musikspezifisch	Teil der Bildungsarbeit der Kita. Die Themen der Kita werden stark in die SBS-Einheiten integriert.
Unterricht einmal wöchentlich	Wiederholung im Kindergartenalltag
qualifizierte musikpädagogische Lehrkraft unterrichtet alleine	Arbeit im Tandem zwischen zertifizierter SBS-Lehrkraft und Erzieherin Wissenstransfer durch die Tandemarbeit
jeweiliges Entgelt der Musikschule	Förderung über Landesprogramm SPATZ für Kinder mit besonderem Zusatzbedarf
Musik steht im Mittelpunkt	Musik als Medium
Förderung der musikalischen Begabung Gleichzeitig wird auch die Fein- und Grobmotorik, die Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit gefördert.	Erweiterung sprachlicher Kompetenzen und sozial-emotionaler Kompetenzen Förderung der Fein- und Grobmotorik, sowie der kognitiven Fähigkeiten, der Selbstwahrnehmung und der Ausdrucksfähigkeit der Kinder
Lernen von Liedtexten, Noten, musikalischen Grundwissen und Basiskompetenzen, wie z. B. Singen in der richtigen Tonlage	Kinder lernen sich durch Musik ausdrücken
Rhythmik als Grundlage für die Musikalisierung	Rhythmik als Grundlage zum Spracherwerb
Die Kinder lernen eine große Vielfalt an Instrumenten kennen. Ein sicherer Umgang mit Orffschem Instrumentarium wird vermittelt	Begleitender Einsatz von Instrumenten Vielfalt von diversen Materialien, Orffsches Instrumentarium kann eingesetzt werden
Kinder erleben sich als Musizierende	Kinder erleben sich als Person
Ziel: Erwerb altersgerechter Musikalischer Kompetenzen	Ziel: leichter Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule

Musikpädagogisches Einstiegsangebot als Basis für die musikalische Ausbildung an einer Musikschule für Kinder im Alter von 4 bis ca. 6 Jahren

In der MFE werden Kinder durch eine qualifizierte musikpädagogische Lehrkraft spielerisch an die Musik herangeführt. Sie erwerben musikalische Grundkenntnisse und Kompetenzen auf Grundlage des Bildungsplan der Musikschulen.

Durch Singen, Tanzen, Bewegen und gemeinsames Musizieren auf elementaren Instrumenten wird das musikalische Gespür angeregt und sensibilisiert. Die differenzierte Vermittlung musikalischer Parameter wie laut-leise, hoch-tief, schnell-langsam steht im Mittelpunkt. MFE vermittelt erste Notenkenntnisse und die dazugehörige Orientierung im Notensystem. Kinder machen erste Erfahrungen mit Rhythmus und seinen Notenwerten, mit Metrum und Klang.

Die MFE dient außerdem einem ersten Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Instrumentengruppen. Angeleitetes Musik-Hören und die damit einhergehende Schulung des Gehörs ist ein weiterer wichtiger Bestandteil.

Das zentrale Ziel der Musikalischen Früherziehung ist es, das Interesse und die originäre Neugierde an Musik zu wecken. Kinder bekommen einen Anreiz, aus eigenem Antrieb ein Instrument zu erlernen oder Ihre Singstimme im Gesangsunterricht weiterzuentwickeln.

Die kindgerecht erworbenen musikalischen Kompetenzen erleichtern nachweislich einen eventuellen instrumentalen Einstieg und fördern die Gesamtentwicklung der Kinder nachhaltig.

Musikpädagogisches Angebot für den Erwerb sozialer, sprachlicher und musischer Kompetenzen in Kooperation mit Kitas für Kinder im Alter von 3 bis ca. 7 Jahren

Die Bildungs- und Entwicklungsziele des Orientierungsplans der Kitas in Baden-Württemberg bilden die Grundlage für die Umsetzung von SBS in Kindertageseinrichtungen.

In der Gestaltung von SBS-Maßnahmen spielt der individuelle Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes in der Gruppe bei der Betrachtung durch die musikpädagogische Lehrkraft eine wesentliche Rolle.

Die Entwicklung der kognitiven, motorischen und sozialen Kompetenzen der Kinder wird durch SBS nachhaltig gefördert. Entwicklungsgerechte Lieder, Handgestenspiele, Bilderbücher, Sprüche und Gedichte dienen als Grundlage für die inhaltliche Gestaltung und bieten vielfältige Sprachanlässe.

Die Musik ist ein starkes Medium um diese Förderung ganzheitlich umzusetzen und schafft tiefe emotionale Verbundenheit. Begleitend wird eine Vielfalt von ganz unterschiedlichen Materialien und vereinzelt auch der gezielte Einsatz von Instrumenten zur Veranschaulichung der Inhalte genutzt.

Der Übergang in die Schule wird durch ganzheitliche Förderung deutlich erleichtert. Gleichzeitig werden musikalische Grundfertigkeiten erlangt, wie zum Beispiel das kindergerechte Singen, ein Gefühl für Tonhöhen, Tempi und (Sprach-)Rhythmus, Feinmotorik, Konzentration und Ausdauer.